

Bildungsurlaub Berlin Smart City

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung

Berlin. Smart City: Stadt der Zukunft – Zukunft der Stadt.
Herausforderungen und Chancen für die Stadtentwicklung.

Termin

04. bis 11. November 2019

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Dr. Elisabeth Zschache, Moderatorin und Referentin für partizipative Bildungsarbeit und Prozessbegleitung

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele.

Die Teilnehmenden lernen bei diesem Bildungsurlaub die Stadt Berlin als zukünftige „Smart City“ kennen. Moderne Technologien aus den Bereichen Energie, Mobilität, Stadtplanung, Verwaltung und Kommunikation sollen miteinander vernetzt werden, um die Lebensqualität der Bewohner zu steigern.

Die Teilnehmenden lernen den Einfluss der einzelnen Konzepte der Smart City auf wirtschaftliche, technologische, gesellschaftliche, politische und ökologischen Bereiche in Berlin kennen. Die Smart City wird zu herkömmlichen Städten im Bezug zu Effizienz, Nachhaltigkeit und Fortschritt verglichen. Neue digitale Informations- und Kommunikationstechnologien werden vermittelt.

Die innovativen Konzepte werden von den Teilnehmenden analysiert und kritisch hinterfragt. Es werden Vor- und Nachteile von Smart Cities diskutiert. Weitere nachhaltige Geschäftsmodelle ohne Technikfokus werden vorgestellt und kritisch dem Smart City Konzept zum Vergleich gegenüber gestellt.

Das Seminar trägt dazu bei, innovative Lösungswege für aktuelle und allgegenwärtige Probleme und Herausforderungen im Umgang mit Smart City kennenzulernen. Hierbei wird das Bewusstsein für die wirtschaftlichen und sozialen Interessen gestärkt werden.

Der Bildungsurlaub eröffnet vielfältige Möglichkeiten, die eigenen Vorstellungen zur Smart City zu überprüfen. Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild von innovativen Entwicklungsprozessen in Berlin zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Berlin Smart City

Geplantes Programm (Änderungen möglich!)

Montag, 1. Tag (Anreise bis 13.00 Uhr)

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Begrüßung durch die Seminarleitung, Vorstellung der Dozentin und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen. Programmablauf, Organisation und Einführung in das Seminarprogramm.

nachmittags:

Was ist eine Smart City? Einführung in das Smart City-Konzept, Vorstellung des politischen Ursprungs und der wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Ansätze.

anschließend:

Wo ist Berlin schon smart? Wie stark ist Berlin von Digitalisierung geprägt? Vorstellung von bestehenden Konzepten, wo die Digitalisierung und ihre Auswirkungen sichtbar sind.

abends:

Wo ist Berlin schon smart? Exkursion durch Berlin mit Vortrag an verschiedenen Stationen mit Vorstellung von bereits eingeführten Smart City Konzepten.

Dienstag, 2. Tag

morgens/mittags:

Was bedeutet Technik und Technologie? Einführung in die Begriffsdefinition.

Expert*innen-Gespräch mit Technikphilosoph*in: Welche Probleme und Chancen bieten neue Technologien? Wer darf über deren Einsatz entscheiden?

nachmittags:

Vision Smart City Berlin: Wie sieht die smarte Stadt aus? Vorstellung von Entwicklungskonzepten zum Thema „vernetzte Mobilität“, „intelligente Energieversorgung“ und „energieeffizientes Bauen“. Führung auf dem EUREF-Forschungscampus.

Mittwoch, 3. Tag

morgens:

Einführung in das Tagesprogramm. Reflexion: Was haben wir bereits gelernt?

anschließend:

Müllentsorgung wird digital. Einführung in die digitale Müllentsorgung mit Führung durch die BSR - Berliner Stadtreinigungsbetriebe. Welche digitalen Technologien wurden eingeführt? Welche Vorteile bringt die digitale Müllentsorgung? Wie sieht die gesellschaftliche Akzeptanz aus? Macht digitale Müllentsorgung Berlin smarter?

mittags:

Digitale Arbeit. Verändert die Digitalisierung die Arbeitswelt? Erfahrungsgespräch mit Betriebsratsmitglied der BSR.

anschließend:

Überwachung durch Smart City? Vortrag über den Umgang mit personenbezogenen Daten. Wie werden personenbezogene Daten verantwortungsvoll behandelt? Wie kann der Bürger kontrollieren, ob und wie seine Daten genutzt werden? Welche Missbrauchsmöglichkeiten neuer Technologien können auftreten? Fachgespräch mit Expert*innen.

nachmittags:

Sind Smart Cities erstrebenswert? Welche gesellschaftlichen Gruppen gewinnen und verlieren bei einer Smart City? Vorstellung von Vor- und Nachteilen eines digitalen Alltags. Erfahrungsaustausch und Fachgespräch mit Expert*innen.



Geplantes Programm (Fortsetzung)

Donnerstag, 4. Tag

morgens:

Smarte Stadt ohne Digitalisierung. Einführung in das Thema Solidarische Ökonomie und Kreislaufwirtschaft. Vortrag über eine nachhaltige Stadt durch anderes Wirtschaften, die nicht Gewinnmaximierung sondern die Befriedigung menschlicher Bedürfnisse auf der Basis von Solidarität, Kooperation und demokratischer Teilhabe in den Mittelpunkt stellen.

mittags:

FairBindung e.V. – Vorstellung eines Kollektivs, das sich seit 2008 für eine nachhaltige, solidarische und global gerechte Welt einsetzt.

nachmittags:

Anders wirtschaften: Transition Tour von FairBindung e.V.. Vorstellung von alternativen Wirtschaftsmodellen. Vorträge, Erfahrungsaustausch und Diskussion über mögliche Beiträge zu einer sozial-ökologischen Transformation. Austausch über Chancen und Hindernisse alternativer Wirtschaftsformen, u.a. Kinder-, Kultur- und Nachbarschaftszentrum Regenbogenfabrik, Prizessinengärten.

Freitag, 5. Tag

morgens:

Zusammentragen des Erlebten. Erfahrungsaustausch und Diskussion.

mittags:

In welcher Stadt wollen wir leben? Rückblick auf die Vor- und Nachteile einer Smart City und einer Stadt ohne Digitalisierung. Ein wirtschaftlicher, politischer, gesellschaftlicher und nachhaltiger Vergleich beider Stadtbilder.

anschließend:

Seminarevaluation und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen; Reflexions- und Feedbackrunde; Verabschiedung.

ab ca. 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Abreise

